

Martin Schuler, Pfauenweg 3, 72336 BL-Weilstetten / LA-Pressewart

An die Sportredaktion

25.03.09

Betr.: Pressebericht / Kreis-Senioren in der Bundesbestenliste

Senioren in der Bundesbestenliste
26 Platzierungen von 13 Leichtathleten

Mit den in 2008 erbrachten Leistungen erreichten die Leichtathletik-Senioren aus dem Zollernalbkreis in der deutschen Jahresbestenliste 2008 insgesamt 26 Platzierungen.

In dem 600 Seiten umfassenden Jahrbuch der Senioren-Leichtathletik sind auf Bundesebene die 50 Besten in allen Klassen und Disziplinen aufgeführt. Wenn auch die Beteiligung bei den Meisterschaften auf Landes- und Bundesebene nicht immer befriedigen kann, so gibt letztendlich die Jahresabschlusstabelle auf Bundesebene einen umfassenden Überblick über das wahre Leistungsvermögen der aktiven Senioren.

Wer sich mit dem umfangreichen Zahlenwerk etwas mehr auseinander setzt, entdeckt zahlreiche Ergebnisse, die viele Sportfreunde kaum realisieren können. Unter den leistungsstarken Akteuren sind viele Wettkämpfer, die früher in der Männerklasse zu nationaler Spitze zählten. So beispielsweise der Kornwestheimer Guido Müller, der jetzt im bayerischen Vaterstetten zu Hause ist. Er konnte in 2008 in der Klasse M 70 gleich mit fünf deutschen Rekorden aufwarten. Dabei sind Leistungen die mancher Aktive höchstens im Traum gelaufen ist.

Müller lief die 100 Meter in 12,88 Sekunden, die 200 Meter in 26,02 Sekunden und die 400 Meter in 57,55 Sekunden. Der frühere 400-Meter-Hürenläufer flitzte im letzten Jahr auch noch über die Hindernisse und benötigte für die 80-Meter-Hürden 13,22 Sekunden und für die 300-Meter-Hürden-Distanz 45,54 Sekunden.

Von den Leichtathleten aus dem Kreis konnten sich drei Frauen und zehn Männer im Senioren-Jahrbuch auf Bundesebene 26 Mal verewigen. Bei den W 35 schaffte Martina Schnabel von der TG Schömberg die Aufnahme in drei Laufwettbewerben. Sie rangiert mit 39.28,3 Minuten über 10000 Meter an neunter Stelle, im Halbmarathonlauf mit 1.25,58 Stunden auf dem 17. und im Straßenlauf über zehn Kilometer in 38,24 Minuten auf dem 26. Platz. Diese drei Distanzen werden übrigens von Irina Mikitenko vom TV Wattenscheid angeführt, die im Marathonlauf bei den Frauen an erster Stelle der Weltrangliste steht und bei der WM in Berlin zu den Medaillenkandidaten zählt.

Im Speerwerfen der W 35 erreichte Daniela Schurer vom TV Weilstetten mit 31,08 Metern den 21. Rang. Daniela Duric vom TB Tailfingen ist bei den W 45 in zwei Wettbewerben platziert. Als 21. mit 30,30 Metern im Diskuswerfen und als 22. mit 10,03 Metern im Kugelstoßen.

Bei den M 75 ist der älteste aktive Senior im Kreis, Wendelin Acker vom TSV Burladingen, mit 10,59 Metern im Kugelstoßen und 28,39 Metern im Hammerwerfen auf den Plätzen neun und elf zu finden. Der Lautlinger Karl Freund erreichte bei den M 70 in fünf Laufdisziplinen beachtliche Platzierungen: 4. 1500 Meter – 5.31,43 Minuten, 8. 10000 Meter – 43.22,36 Minuten, 11. 800 Meter – 2.52,40 Minuten und 5000 Meter – 20.57,10 Minuten sowie 30. im zehn Kilometer Straßenlauf in 45,03 Minuten. Manfred Erdmann von der TSG Balingen nimmt bei den M 65 mit 11,66 Metern im Kugelstoßen und 2142 Punkten im Wurf-Fünfkampf die Plätze 28 und 38 ein.

Für Wolfgang Ast vom TSV Laufen brachten 1402 Punkte im Fünfkampf und 37,07 Meter im Speerwerfen bei den M 60 die Ränge 20 und 31. In seinem letzten Jahr der Zugehörigkeit zur Klasse M 45 steht der Tailfinger Dietmar Pfingst in vier Wettbewerben zu Buche: 22. mit drei Meter im Stabhochsprung, 30. mit 25,78 Sekunden über 200 Meter, 33. mit 12,39 Sekunden über 100 Meter und als 35. mit 58,20 Sekunden über 400 Meter. Die Halbmarathon-Mannschaft vom SC Hechingen kam mit Günter Zimmermann, Werner Naujok und Bernhard Pröbster in 4.19,33 Stunden auf den 15. Rang. Tom Jessen von der TSG Balingen ist bei den M 35 mit 2.45,93 Minuten Neunter über 1000 Meter und mit 2.11,59 Minuten 34. über 800 Meter. Für den Geislinger Stefan Teichmann wurden bei den M 30 mit 6,37 Metern im Weitsprung und 11,66 Sekunden im 100-Meter-Lauf die Ränge 13 und 33 notiert.

MS